

## Der Frosch, der einmal zu den Sternen wollte

Es war einmal ein Frosch, der wollte hoch hinaus. Doch hatte er nicht bedacht, dass das gar nicht so einfach war für einen Frosch. Deswegen traf er sich mit seinen besten Freunden Herrn Fuchs, Frau Dachs und dem kleinen Igel. Herr Fuchs sprach gleich begeistert: „Mein Freund das ist eine ausgezeichnete Idee. Sie könnte fast von mir kommen.“ Auch der kleine Igel war ganz euphorisch und meinte sogleich, man könnte doch ein Flugzeug aus Blättern und Ästen bauen. Nur Frau Dachs hielt sich ruhig und wirkte recht angespannt. Als der Frosch dies merkte, fragte er: „Meine Liebe, was machst du für ein betrübtetes Gesicht? Freust du dich denn gar nicht für mich? Vielleicht wird mein Traum wahr.“ Sie antwortete ihm mit leiser Stimme: „Was ist, wenn dir etwas passiert? Da oben in der Luft ist es bestimmt nicht sicher.“ Sie zuckte mit den Schultern und sprach weiter: „Auch ich würde den Sternen gerne einmal näher sein, aber ich weiß doch, dass das unmöglich ist.“ Ein wenig gekränkt von ihren Worten, verabschiedete sich der Frosch von seinen Freunden, um noch einmal in Ruhe über sein Vorhaben nachzudenken. Als er deshalb wenig später durch den Wald spazierte, fiel ihm gar nicht auf, wie schnell die Sonne versank und den ganzen Wald in Dunkelheit hüllte. Kurz darauf gesellte sich ein Glühwürmchen zu dem Frosch. Dieser seufzte, als er das kleine Licht neben sich her fliegen sah, und sagte: „Ach wenn ich doch genauso leicht durch die Luft tanzen könnte wie du...“ Es herrschte kurz Stille und man hörte in der Ferne eine Eule. Schließlich piepste das Glühwürmchen: „Aber warum bist du denn nicht zufrieden mit dem, was du kannst? Ich würde gerne so springen können wie du.“ Und nachdem dies gesagt war, schwirrte das kleine Licht davon. Doch nun war der Frosch richtig verwirrt. Er hatte verstanden was das Glühwürmchen ihm sagen wollte, aber trotzdem wollte er immer noch hoch zu den Wolken und den Sternen. Als er zu Hause ankam, ging er gleich ins Bett. Denn er hofft insgeheim, dass er am nächsten Morgen wüsste, was er tun sollte. Die Worte des Glühwürmchens, dass man glücklich sein sollte mit dem, was man konnte, beschäftigten ihn nämlich immer noch sehr. Als er am nächsten Tag vor die Tür trat und der Sonne entgegen blinzelte, hatte er eine Entscheidung getroffen...



## Aufgaben zu: „Der Frosch, der einmal zu den Sternen wollte“

1. Wie wird sich der Frosch wohl entschieden haben? Schreibe ein eigenes Ende für die Geschichte.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Male etwas mit dem der Frosch in den Himmel gelangen könnte. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



3. In der Geschichte stellte das Glühwürmchen fest, dass ein Frosch sehr gut hüpfen kann. Probiere doch selbst einmal an der Sprungstation des Lehrpfades aus, wie weit Du springen kannst.